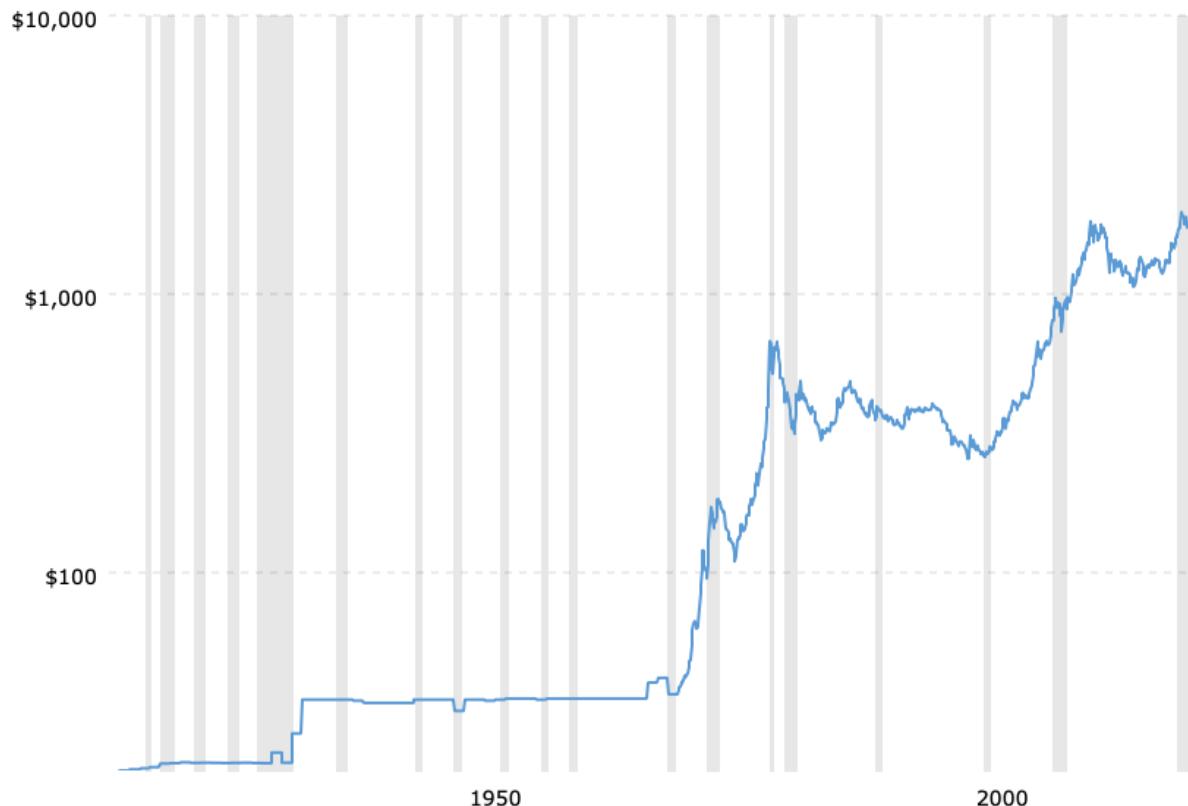


Prognose: Die Zukunft des Goldes ist immer vom USD abhängig

17.07.2021 | [Kelsey Williams](#)

Seit der Gründung der Federal Reserve im Jahr 1913 hat der US-Dollar 99% seiner Kaufkraft verloren. Nicht zufällig, aber in direkter Widerspiegelung des Kaufkraftverlustes des Dollars, hat sich der Goldpreis von 20,67 Dollar je Unze auf 2.060 Dollar je Unze im August 2020 verhundertfacht. Der untenstehende Chart zeigt den stetig steigenden Goldpreis über das letzte Jahrhundert...



Goldpreis verbunden mit dem USD

Als Präsident Nixon 1971 die Konvertierbarkeit des US-Dollar in Gold aussetzte, leitete seine Aktion eine Jahrzehntelange Periode der Schwäche und Ablehnung des US-Dollar ein. Die Auswirkungen der Inflation, die in den vorangegangenen vier Jahrzehnten geschaffen wurde, zunächst in dem Versuch, uns aus der wirtschaftlichen Depression der dreißiger Jahre zu befreien, dann zur Finanzierung der Ausgaben des Landes im Zusammenhang mit seiner Beteiligung am Zweiten Weltkrieg usw., kamen in Form höherer Preise für alle Waren und Dienstleistungen zum Vorschein.

Der rasante Anstieg der Preise für Waren und Dienstleistungen in den Vereinigten Staaten spiegelte den Kaufkraftverlust des US-Dollar wider. Infolgedessen bewegte sich der Dollarpreis für Gold beträchtlich nach oben und erreichte im Januar 1980 einen Tageshöchststand von 843 Dollar je Unze. Der durchschnittliche monatliche Goldpreis im Januar 1980 lag bei 677 Dollar je Unze, was im obigen Chart zu sehen ist.

Die 1970er Jahre waren eine Aufholphase für den Goldpreis im Verhältnis zum Kaufkraftverlust des US-Dollar. Der Goldpreis von 677 Dollar zeigte an, dass der US-Dollar zu diesem Zeitpunkt seit der Entstehung der Federal Reserve um fast 97% gesunken war. Danach fand die Fed zur Religion und schaffte es, den Verfall des Dollar vorübergehend zu stoppen. Eine neue Zeit des Wohlstands und des Wirtschaftswachstums beflogte den Dollar.

Die Auswirkungen der Inflation waren für die nächsten zwei Jahrzehnte erstaunlich mild. Ein stärkerer Dollar machte sich in niedrigeren Goldpreisen bemerkbar. Bis 1999 war der Goldpreis auf 252 Dollar gefallen, ein Rückgang von 70%. Ab 2001 begann der US-Dollar auf den Weltmärkten einen deutlichen Rückgang, der bis 2008 anhielt. Während dieser Zeit stieg der Goldpreis von 256 Dollar je Unze auf bis zu 1.023 Dollar je Unze. Ein zweiter Tiefpunkt des US-Dollar wurde 2011 erreicht. Dieser fiel zeitlich eng mit einem Höchststand des Goldpreises bei 1.896 Dollar je Unze zusammen.

Wie in der Zeit nach dem Goldpreishoch im Jahr 1980 begann auch hier eine mehrjährige Periode der Stärke und Stabilität des US-Dollar. Die gedämpften Auswirkungen der Inflation zwischen 2011 und 2016 führten zu einem niedrigeren Preis für Gold. Der Goldpreis fiel in diesem Zeitraum von 1.896 Dollar je Unze auf 1.049 Dollar je Unze, ein Verlust von 45%. Seitdem ist der Goldpreis auf 2.060 Dollar je Unze gestiegen und anschließend wieder auf 1.675 Dollar je Unze gesunken. In der Zwischenzeit ist der US-Dollar weder viel schwächer geworden noch hat er sich in einem messbaren Ausmaß verstärkt.

Inflationsbereinigter Goldpreis

Der folgende Chart veranschaulicht die Verbindung zwischen dem Goldpreis und dem US-Dollar. Es ist ähnlich wie der vorherige Chart, mit der Ausnahme, dass der unten stehende Chart die Auswirkungen der Inflation berücksichtigt...



Es gibt fünf wichtige Wendepunkte für den Goldpreis, die im Chart dargestellt sind. Alle fünf Wendepunkte (1933, 1971, 1980, 2000, 2011) fielen mit Veränderungen des US-Dollar zusammen. Gold wird in US-Dollar bewertet, und da sich der US-Dollar in einem Zustand des fortwährenden Niedergangs befindet, wird der US-Dollar-Preis von Gold im Laufe der Zeit weiter steigen, wie im ersten Chart zu sehen ist.

Es gibt periodische Änderungen in den Bewertungen des US-Dollar und diese Änderungen können jahrelang andauern (1980-2000; 2011-2016). Während solcher Perioden kann der Goldpreis erheblich sinken und tut dies auch. Der Wert von Gold wird nicht durch Welt Ereignisse, politische Unruhen oder die industrielle Nachfrage bestimmt. Das einzige, was Sie wissen müssen, um Gold als das zu verstehen und zu schätzen, was es ist, ist zu wissen und zu verstehen, was mit dem US-Dollar passiert.

Der US-Dollar befindet sich in einem ständigen Zustand der Verschlechterung, unterbrochen von Perioden vorübergehender Stärke und Stabilität. Der Dollarpreis von Gold spiegelt den Verfall wider, indem er sich im Laufe der Zeit nach oben bewegt, normalerweise im Nachhinein. Gold ist nicht zukunftsorientiert. Der höhere Goldpreis in Dollar ist ein Spiegelbild des bereits eingetretenen Kaufkraftverlustes.

Gold - Was als nächstes zu erwarten ist

Was Gold anbelangt, so ist das Einzige, was seinen Preis nach oben treiben wird, eine weitere nachhaltige Verschlechterung der tatsächlichen Kaufkraft des US-Dollars.

1. Wenn Sie glauben, dass ein Zusammenbruch des US-Dollar sowie eine galoppierende Inflation kurz bevorstehen, dann sollten Sie sich mit Gold eindecken. Aber erwarten Sie nicht, dass Sie reich werden, wenn Sie Recht haben. Im besten Fall können Sie nur erwarten, dass Sie Ihr aktuelles Kaufkraftniveau für Ihr bereits angesammeltes Vermögen aufrechterhalten.
2. Wenn wir eine Periode relativer Ruhe und wirtschaftlichen Wohlstands mit milden Inflationseffekten haben, dann könnte der Goldpreis viele Jahre lang dahinvegetieren oder sinken.
3. Ein Finanzkollaps mit Kreditausfällen würde wahrscheinlich eine lang anhaltende wirtschaftliche Depression und Deflation einleiten. Die Deflation würde zu einem Preisrückgang bei allen Vermögenswerten von 60% bis 90% oder mehr führen. Und, ja, das schließt Gold ein.

Schlussfolgerung

Der Wert von Gold ist konstant. Sein Preis ändert sich entsprechend den Änderungen der tatsächlichen Kaufkraft des US-Dollar. Höhere Goldpreise kommen in der Regel nach längeren Zeiträumen, wenn die kumulativen Auswirkungen der vorherigen Inflation deutlicher werden. Wenn Sie wissen und verstehen wollen, was mit dem Goldpreis geschieht, dann müssen Sie wissen und verstehen, was mit dem US-Dollar geschieht. Änderungen des Goldpreises sagen uns nichts über Gold. Sie sagen uns, was mit dem US-Dollar passiert.

© Kelsey Williams

Der Artikel wurde am 13. Juli 2021 auf www.kelseywilliamsgold.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/502436--Prognose--Die-Zukunft-des-Goldes-ist-immer-vom-USD-abhaengig.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).